

gen der Werktätigen einschließlich der Arbeitssicherheit schrittweise zu verbessern.

Die Mitarbeiter des volkseigenen Einzelhandels (HO), des konsumgenossenschaftlichen, Kommissions- und privaten Einzelhandels haben die Aufgabe, die Versorgung der Bevölkerung durch ein kontinuierliches Angebot zu gewährleisten, wobei die Warenverluste zu senken sind.

In den Waren- und Kaufhäusern, Kaufhallen und Filialen ist bei verbessertem Kundendienst ein der differenzierten Nachfrage entsprechendes Sortiment zu sichern und eine hohe Effektivität zu erreichen. In den Gaststätten und Hotels ist insbesondere in den Arbeiter- und Urlauberzentren sowie in den Naherholungsgebieten das Angebot zu verbessern.

Durch die sozialistischen Großhandelsbetriebe sind enge Kooperations- und Vertragsbeziehungen mit der Industrie und Landwirtschaft herzustellen. Dazu gehört die günstigste Gestaltung der Warenwege, die Senkung der Handelskosten und die Beschleunigung des Umschlags.

Um die Handelstätigkeit zu verbessern, die Verkaufskultur zu erhöhen und ein den örtlichen Versorgungsbedingungen entsprechendes Warenangebot bereitzustellen, ist es erforderlich, die vielseitige Initiative der Bevölkerung stärker zu nutzen und insbesondere ihre Mitarbeit in den Verkaufsstellenausschüssen und Kundenbeiräten anzuregen. Dazu gehört auch eine engere Zusammenarbeit der Handelsbetriebe mit den örtlichen Organen und den gesellschaftlichen Organisationen.

Zur weiteren Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung sind die Kapazitäten des Kommissions- und privaten Einzelhandels voll in die Versorgungsaufgaben einzubeziehen; ihre Entwicklung ist weiterhin zu fördern.

Die Leistungsfähigkeit des bestehenden Handelsnetzes ist durch Rationalisierung und Rekonstruktion bei sinnvoller Verbindung mit Neubauten, besonders im Rahmen des komplexen Wohnungsbauprogramms und durch Nutzung örtlicher Reserven, zu erhöhen.

Schwerpunkt für den Einsatz der Investitionen sind der Großhandel, einschließlich Handelstransport und Entwicklung der Produktionskapazitäten der obst- und gemüseverarbeitenden Industrie. Im Großhandel sind zur Intensivierung der Lagerprozesse und schrittweisen Verbesserung der Qualität etwa 25 Prozent der vorhandenen Lagerflächen zu rationalisieren bzw. als Ersatz neu zu schaffen. Die erforderliche Leistungssteigerung bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen im Handel ist durch Ersatz und Erweiterung von Handelsausrüstungen hauptsächlich auf dem Wege der Rationalisierung und Rekonstruktion zu verwirklichen. Es sind vorrangig die noch vorhandenen körperlich schweren Arbeiten, insbesondere beim Transport, einzuschränken.

Der Ausbau der *Dienstleistungen* für die Bevölkerung zu einem leistungsfähigen Bereich der gesellschaftlichen Produktion ist planmäßig fortzusetzen.